



Dr. Gert Scheffler

## Der Baum der Wahrheit

160 Jahre Marxismus - eine Bilanz

Für dieses Buch, welches sich wie ein Krimi liest, wurden etwa 1.000 Quellen ausgewertet. In klarer Argumentation zeigt der Autor die Entwicklung des Marxismus und die Ursachen seines Scheiterns auf. Nicht nur für ehemalige DDR-Bürger ist diese Publikation eine hochinteressante Lektüre.

416 Seiten

Format 14,8 x 21,0 cm (DIN A5)  
durchgehend s/w-Abbildungen

Preis: ~~22,80 €~~ 15,80 €

ISBN 978-3-937496-28-9

Im Jahre 1848 formulierte Karl Marx seine berühmte Forderung „Proletarier aller Länder, vereinigt Euch“. Allerdings stieß das in der Folge auf prinzipielle Schwierigkeiten. Bereits im Bund der Kommunisten drifteten die politischen Auffassungen immer wieder auseinander. Die späteren sozialistischen Regimes ersetzten die Meinungsvielfalt durch Orthodoxie und Terror. Dafür entwickelten sich zwischen den einzelnen sozialistischen Staaten zunehmende Differenzen.

Im Jahre 1913 behauptete Lenin: „Die Lehre von Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist“. Inzwischen steht die Frage im Raum: „Hat der Marxismus versagt, weil er falsch war?“ Der Kommunismus sollte eine konfliktfreie Gesellschaftsordnung auf der Grundlage sozialer Gleichheit sein. Aber die Menschen fordern nur so lange Gleichheit, bis sie ihre eigene Benachteiligung überwunden haben. Danach streben sie ebenso energisch nach Überlegenheit. Und ist die Befriedigung aller Bedürfnisse nicht eine Utopie? Angesichts globaler Umweltprobleme kann das wahre Ziel nur in der sinnvollen Beschränkung der Bedürfnisse liegen. Schließlich konnte die Planwirtschaft die wirtschaftliche Überlegenheit des Sozialismus nicht beweisen. Wie vieler Denkfehler bedarf es eigentlich noch?

Das umfangreiche und komplexe Buch analysiert die praktischen Auswirkungen der marxistischen Ideologie über einen historischen Zeitraum von 160 Jahren. Zur Diskussion stehen u. a. die sozialistischen Experimente in der DDR, der Sowjetunion, China und Kambodscha, in Albanien, Rumänien, Jugoslawien, in Lateinamerika und Afrika. Die Themen reichen vom kommunistischen Terror unter Stalin über die vielfach missbrauchte Konterrevolution zur friedlichen Koexistenz, der Planwirtschaft, dem Devisenproblem, von Flucht und Vertreibung über die Wende bis zum Sozialismus des 21. Jahrhunderts.

Das Buch bildet eine umfassende Sammlung von Fakten unter dem Thema „Die Idee wird zur materiellen Gewalt, wenn sie die Massen ergreift“.